

Zeitschrift: Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus
Herausgeber: Vereinigung Freundinnen und Freunde der Neuen Wege
Band: 73 (1979)
Heft: 2

Nachwort: Beiträge der nächsten Hefte (Arbeitstitel)
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Anhand von Orientierungsziffern können wir zwischen leicht verständlichen, gewisse Kenntnisse voraussetzenden und wissenschaftlichen Schriften unterscheiden.

Die Bibliographie gliedert sich in folgende Teile: 1. Entwicklung und Entwicklungspolitik — Allgemeines und Einführung ins Problem, 2. Besondere Gesichtspunkte der Entwicklungspolitik und 3. Einzelne Kontinente und Länder. Der erste Teil verweist u. a. auf politische Dokumente, auf die viel diskutierte Alternative zwischen einer neuen Weltwirtschaftsordnung und der Abkoppelung der «Peripherien» von den Weltmärkten sowie auf Beiträge zu einem neuen Lebensstil und zu einer neuen Ethik der weltweiten Solidarität.

Der zweite Teil erweitert und vertieft die Entwicklungspolitik mit Literaturangaben über Friedensforschung, Rassenfragen, Menschenrechte, Gewerkschaften und Multis, Rohstoffpolitik, Groß- und Kleintechnologie, Umweltprobleme, Landwirtschaft und Hunger in der Welt. Hinzu kommen Rubriken wie Bevölkerungsfragen, Kind—Jugend, Frau im Entwicklungsprozeß, Erziehung, Gesundheit, Wohnen, Tourismus, Medien und Kultur. Für unsere Leser von besonderem Interesse sind auch die Hinweise zur «Auseinandersetzung der Religionen und Kirchen mit Entwicklung» und zur «Theologie in und aus der Dritten Welt».

Im dritten Teil werden vor allem Schriften über einzelne Entwicklungsländer und über das Verhältnis der Industriestaaten zur Dritten Welt erwähnt. Hervorzuheben ist hier auch die Literatur zum Nahost-Konflikt. Die Bundesrepublik Deutschland und die Schweiz erhalten je eine eigene Rubrik. Über das Verhältnis der Schweiz zur Dritten Welt orientieren 19 Publikationen, vom EWES-Bericht der privaten Hilfswerke bis zu Jean Zieglers «Eine Schweiz — über jeden Verdacht erhaben».

Wer sich in der Fülle an entwicklungspolitischer Literatur zurecht finden, die Spreu vom Weizen, die «wissenschaftlich» beglaubigten Vorurteile von echten Erkenntnissen scheiden will, weiß unserem Freund Dank für seine große Vorarbeit.

Willy Spieler

Beiträge der nächsten Hefte (Arbeitstitel)

Thomas Wipf, Leonhard Ragaz' Stellung zum Völkerbund
Siegfried Katterle, Eduard Heimanns Beitrag zur Neuorientierung der
Wirtschaftsordnung

Silvia Herkenrath, Das politische Programm des schweizerischen Reli-
giösen Sozialismus

Vekoslav Grmic, Kirche für den Sozialismus

Julia Läderach, Ergebnisse der Tagung des OeRK-Zentralausschusses
in Jamaica

Willy Spieler, Pueblo si — Puebla no?

Peter Braunschweig, Kriegsopfer und Friedensopfer im Nahostkonflikt
Paul Furrer, Freiheitsfeindliche Tendenzen in der BRD und in der
Schweiz

«Unser Name ist unser Programm» — Grundlagenpapier der «Christen
für den Sozialismus», verbunden mit einer Fortsetzung des Ge-
sprächs Furger—Spieler vom Oktoberheft 1978.
